

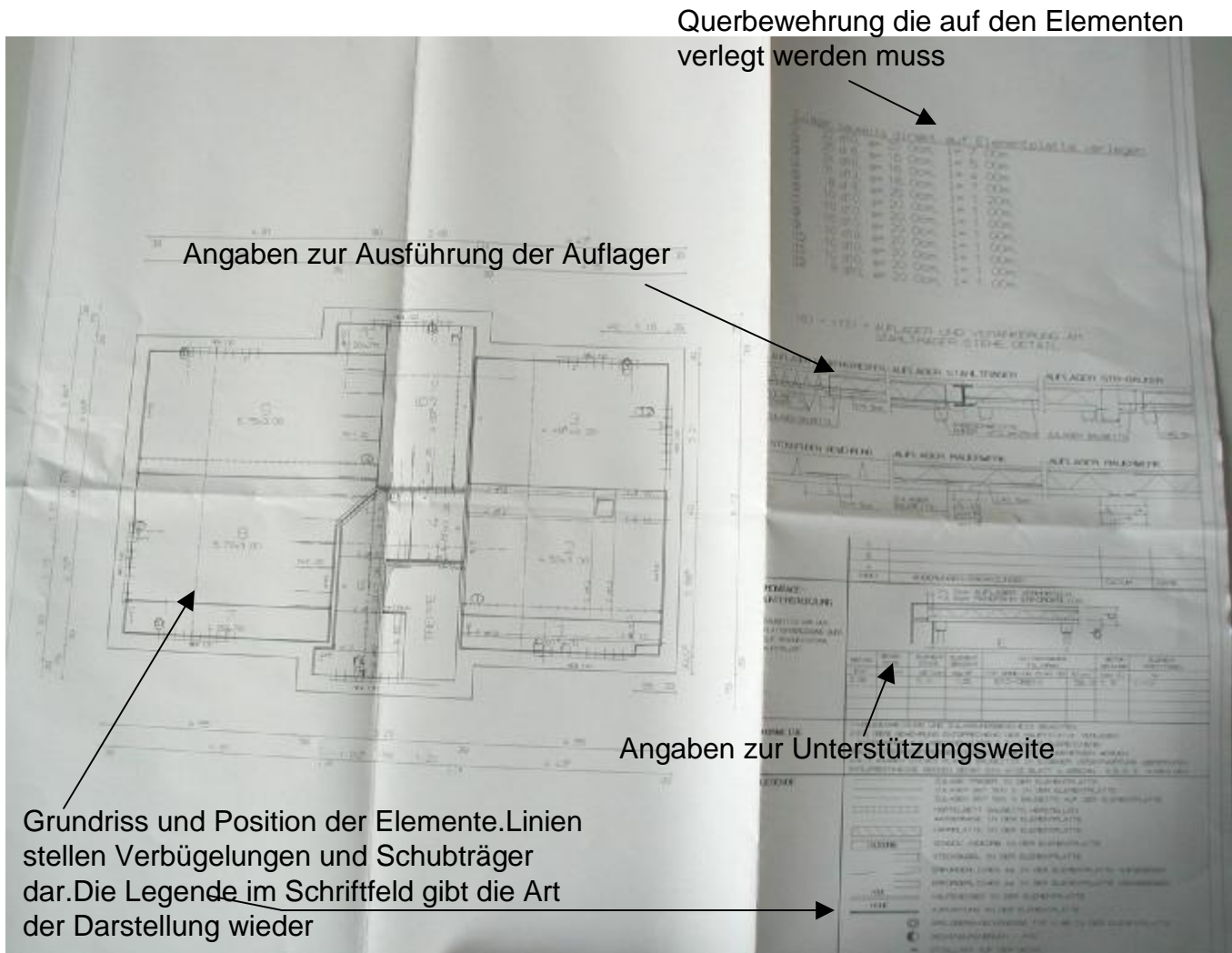


Montageanleitung für die E+E Elementdecke

Montageanleitung für die E+E Elementdecke

Der Verlegeplan

Enthält alle Angaben zur Unterstützung, Querbewehrung, Auflagerausführung und zur Positionierung der Elementdecke



Die im Verlegeplan enthaltenen Angaben sind unbedingt zu beachten. Die Standsicherheit im Montage und Endzustand ist nur dann sichergestellt.

Anlieferung

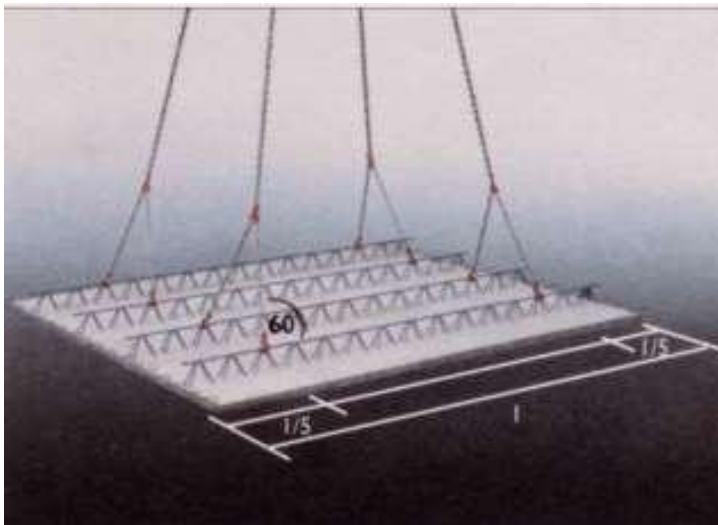
Für die problemlose Anlieferung mit Sattelaufliegern und für die Anfahrt des Autokrans müssen freie Zu- und Abfahrtswege vorhanden sein. Verkehrswege müssen für LKW mit ca. 18m Länge und 4m Höhe sowie für die Aufstellung des Autokrans (min 40 to Aufstellfläche 8m x 6m) geeignet sein. Evtl. Strassensperren sind zu beantragen. Verkehrshindernisse wie parkende Kfz, Obereitungen, Versorgungsleitungen etc. sind zu schützen oder zu entfernen.

Abladen und Verlegen

Die Elementdecken werden direkt vom LKW verlegt. Die Verlegereihenfolge wird von E+E soweit optimiert, wie die Geometrie der Elemente es zulässt. Zum Abladen ist ein Kran nötig. Bitte disponieren Sie den Kran so, dass alle Elemente problemlos verlegt werden können. (Plattengewicht ca. 125Kg/m²)

Bei Baustellenkränen bitte die Trgkraft per Lastdiagramm angeben. E+E kann entspr. kleine Element einplanen.

Ein Zwischenlagern ist nur auf ebenem Untergrund möglich. Kantholzlager 1/5 vom Elementende anordnen



Anschlagen

Das Anschlagen darf nur wie oben dargestellt in den Knotenpunkten der Obergurte und Trägerdiagonale erfolgen.

Es muss eine Anschlagmittel mit Lastausgleich verwendet werden. Möglich ist eine Traverse oder wie rechts dargestellt eine 4-strängige Kette mit einer Ausgleichsrolle und 2 Haken je Strang.

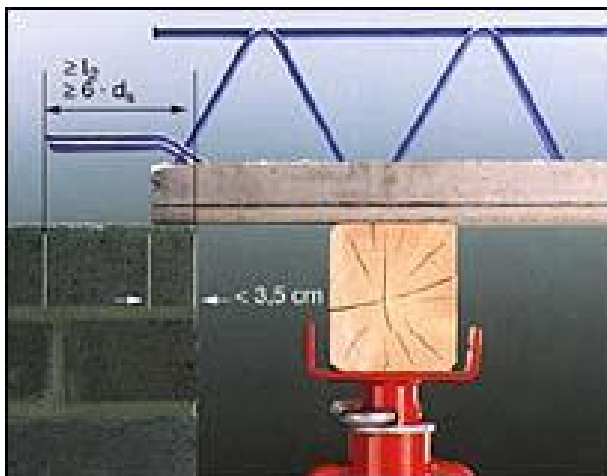
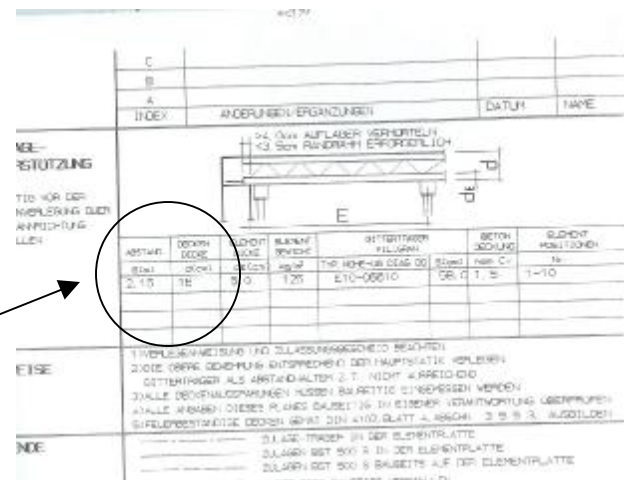
Alle sonstigen Sicherheitsbestimmungen für Kranarbeiten und Arbeiten unter schwebenden Lasten sind einzuhalten !!

Montageunterstützung und Auflager

Die Elementdecken werden so bemessen, dass die im Transport und Montagezustand anzunehmenden Lasten aufgenommen werden. Dies bedeutet, dass die Unterstützungen und Auflager so wie sie im Verlegeplan angegeben wurden ausgeführt werden müssen.

Unterstützungen

Vor dem Verlegen der Elementdecken müssen die Unterstützungen aufgebaut werden. Dazu sollten höhenverstellbare Stahlstützen verwendet werden. Auf den Stützen können Kanthölzer (min 10/10) oder Schalungsträger aus Holz befestigt werden. Die maximale Stützweite ist im Verlegeplan angegeben.



Wenn die Elemente $< 3,5\text{cm}$ auf den Wänden aufliegen muss ein Randrähm gestellt werden.

Alle Unterstützungen müssen auf Wandhöhe ausgerichtet und gegen Umfallen abgesichert werden.

Montageanleitung für die E+E Elementdecke

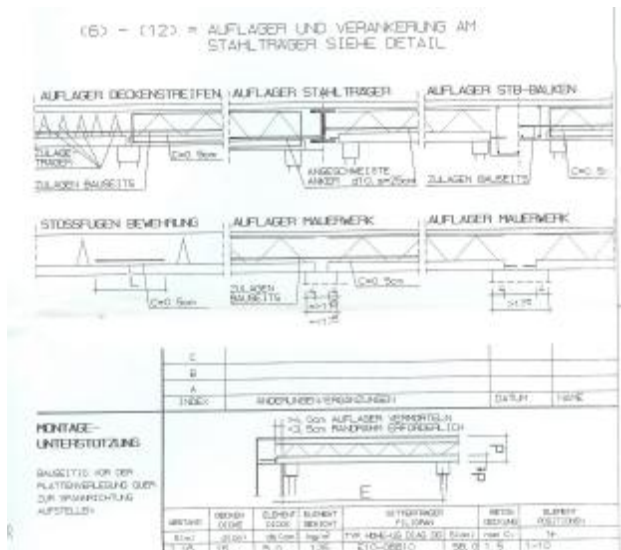
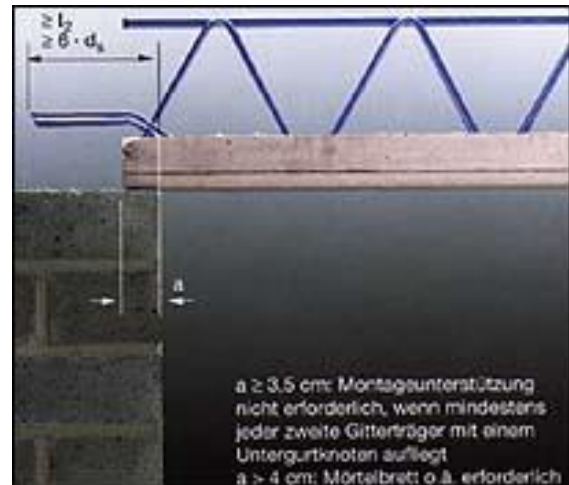
Wandaufleger

Auflagerbedingungen

Bei Auflagertiefen von >4cm müssen die Elemente im Mörtelbett verlegt werden.

Bei einer Höhendifferenz zwischen UK Elementdecke bis OK Wandaufleger von 1-2cm wird der Mörtel vor dem Verlegen der Elemente aufgebracht. Die Elemente müssen waagrecht auf das Mörtelbett aufgelegt werden damit eine satte Auflagerung gewährleistet ist

Bei grösseren Höhendifferenzen muss diese Fuge verschalt werden (Randrähm). Beim Betonieren ist so sorgfältig zu rütteln, dass das Auflager vollflächig mit Beton unterläuft



Bei Zwischenauflagern muss ein Abstand von min.3,5cm zwischen den Elementdeckenplatten eingehalten werden. Weitere Ausführungsdetails sind auf dem Verlegeplan oberhalb des Schriftfeld dargestellt.

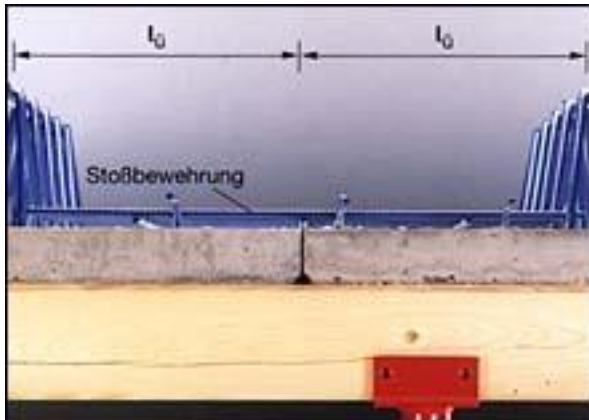
Generell ist der im Verlegeplan dargestellte Bewehrungsausstand oder eine Verbügelung an der entspr. Auflagerseite zu gewährleisten.

Das heißt: Platten keinesfalls drehen!!!

Die Tragfähigkeit der Decke wird dadurch geschwächt !!

Montageanleitung für die E+E Elementdecke

Bewehrung auf den Elementdeckenplatten

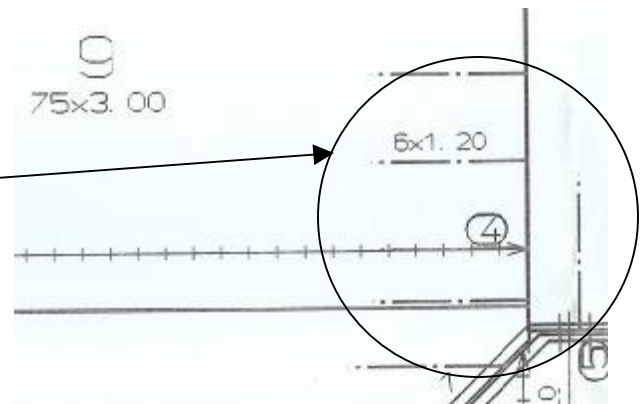


Fugenbewehrung

Die Fugen zwischen den Fertigplatten werden entweder durch Streifen aus Betonstahlmatten oder Einzelstäbe bewehrt. Die Durchmesser und der Abstand der Bewehrungsstäbe ist im Verlegeplan angegeben. Die Fugenbewehrung muß mindestens um das im Verlegeplan angegebene Maß $l_{ü}$ zur einen wie zur anderen Seite der Fuge übergreifen.

Querbewehrung

Die Querbewehrung wird auf den Elementdecken verlegt. Die Positionsnummer auf dem Verlegeplan gibt das Feld an in auf dem die Bewehrung zu verlegen ist



Zulagen beiseite direkt auf Elementplatte verlegen

22	d10	20	0cm	1=	7.00m
26	d10	16	0cm	1=	5.00m
31	d10	16	0cm	1=	4.00m
31	d12	16	0cm	1=	7.00m
10	d10	20	0cm	1=	1.20m
10	d10	20	0cm	1=	1.00m
10	d10	20	0cm	1=	1.00m
10	d10	20	0cm	1=	1.00m
10	d10	20	0cm	1=	1.00m
10	d10	20	0cm	1=	1.00m
8	d10	20	0cm	1=	1.00m

(6) - (12) = AUFLAGER UND VERANKERUNG AM STAHLTRÄGER SIEHE DETAIL

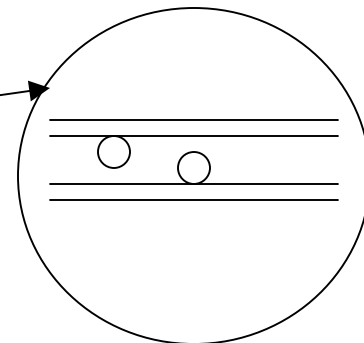
Alle Positionsnummer sind rechts oben auf dem Verlegeplan aufgeführt. Diese Liste dient zur Bestellung bei Ihrem Stahlhandel (Achtung die obere Bewehrungslage ist nicht aufgeführt).

Alle Informationen zum Verlegen der Bewehrung wie Pos., Anzahl, Durchmesser, Verlegeabstand, und Länge sind enthalten.

Betonieren der Elementdecke

Prüfungen vor dem Betonieren

- Alle Elemente gem. Verlegeplan eingebaut?
- Bewehrungsausstände und Verbügelungen lt. Verlegeplan am Auflager?
- Querbewehrung und obere Lage gem. Angaben verlegt?
- Muss die Bewehrung vom Prüfer abgenommen werden?
- Unterstützungen und Auflager prüfen!
- Unterstützungen waagrecht? Liegen alle Elemente gut auf? Kein Versatz im Fugenbereich?
- Aussparungen bis OK Ortbeton geführt?
- Sind die Mattenstösse der oberen Lage richtig ausgeführt? Längs oder Querstäbe in einander liegend? Betondeckung!
- Verunreinigungen entfernt? Sägespäne etc.



Betonieren

Der Beton muß in der vorgeschriebenen Güte und Konsistenz in einem Arbeitsgang aufgebracht und verdichtet werden. Die Lage der Bewehrung darf beim Betonieren nicht verändert werden. Kontrolle der Lage der Elemente während des Betonierens. Den Beton gleichmässig ohne Anhäufungen verteilen bzw. aufbringen (zusätzliche Belastung $\leq 1,5 \text{ kN/m}^2$ oder $\leq 1,5 \text{ kN}$ pro Gitterträger möglich).

Nach dem Betonieren sollte der an der Unterseite der Elemente evtl. ausgetretene Beton entfernt werden.

Checkliste zum Projekt

Darauf sollten Sie besonders achten!

Planung der Elementdecke

- Pläne vollständig einreichen
- Angaben zum Kranstandort
- Angaben zu max.Elementgewichten
- Pläne masslich prüfen und freigeben
Lieferzeiten beachten
- Verlegereihenfolge angeben

Vorraussetzungen zur Anlieferung

- Baustellen Anfahrt bekannt geben
- Kran mit entspr. Tragkraft disponieren
- Verkehrswege frei und befahrbar
- Kranstandplatz frei und entspr. gross
- Ver- und Entsorgungsleitungen stillgelegt
oder geschützt
- evtl. Zwischenlagerplatz für Elemente
einrichten



•Vorbereitungen zur Montage

- Ausreichend Stützen und Schalung vorhanden?
- Festigkeit des Mauerwerks ausreichen als Auflager?
- Querbewehrung und obere Lage angeliefert?
- Absturzsicherungen vorhanden ?
- Sicherheitsbestimmungen einhalten!!